

Verschiedene Fraktionen

23.04.2015

An:  
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß  
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Fraktion bürgerforum
- Fraktion DIE LINKE.
- FDP-Fraktion
- Fraktion WBG
- Die Piraten
- WITTEN DIREKT
- fraktionslose Ratsmitglieder
- 

Betreff  
Fehlende Kindergartenplätze

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

immer wieder hören wir von Familien, dass sie Kindergartenplätze suchen. Trotz großer Anstrengungen der Stadt fehlen offenbar noch Plätze. Für alle Kinder, die unversorgt bleiben, und für deren Familien ist das ein großes Problem. Vor diesem Hintergrund ergeben sich für uns einige Fragen:

1. Wie uns aus dem letzten Bericht der Verwaltung bekannt wurde, fehlen 421 Kindergartenplätze, ist diese Zahl noch aktuell?
2. Wie hoch schätzen Sie den zusätzlichen Bedarf an Plätzen für Flüchtlingskinder ein, für die es besonders wichtig ist, sich in ihrem nahen Umfeld zu integrieren und sich an die fremde Sprache zu gewöhnen?
3. Können Flüchtlingskinder gleich nach ihrer Ankunft - auch mitten im laufenden Kindergartenjahr – in eine Einrichtung aufgenommen werden?
4. Sehen Sie Möglichkeiten, die Anzahl der Kindergartenplätze für beide Zielgruppen noch zu erhöhen und könnte auch die Einrichtung von Spielgruppen dabei hilfreich sein?
5. Könnten Notgruppen eine Lösung sein?
6. Wäre es möglich, solche Gruppen auch außerhalb von Kitas unterzubringen?

7. Könnten auch Tagesmütter solche Notgruppen leiten?
8. Wie teuer wäre die Einrichtung einer solchen Gruppe?
9. Könnten bei Tagesmüttern, die schon Kinder betreuen, zusätzlich noch Flüchtlingskinder untergebracht werden?
10. Wäre es auch möglich, Flüchtlingsmütter zur Betreuung einzusetzen, wenn man sie vorher sprachlich und fachlich qualifiziert?

gez. Dr. Kurt-Martin Schmelzer  
Fraktionsvorsitzender bürgerforum

gez. Thomas Richter  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez. Siegmund Brömmelsiek  
WBG-Fraktionsvorsitzender

gez. Andreas Günzel  
Fraktionsvorsitzender Witten Direkt

gez. Birgit Legel-Wood  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

gez. Steffen Fröhlich  
Fraktionsvorsitzender FDP

gez. Roland Löpke  
Fraktionsvorsitzender PIRATEN